Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	☒ ja	☐ nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	☐ ja	☒ nein
Auswirkungen auf den Klimaschutz:	☒ positiv	☐ neutral ☐ negativ

Im Investitionshaushalt 2023 stehen Haushaltsmittel in Höhe von netto 6.0 Mio. € für den Neubau Parkhaus Schwanenweg zur Verfügung.

Sachverhalt:

Die Dachabdichtungs- und Dachbegrünungsarbeiten wurden nach VOB öffentlich ausgeschrieben.

Bei der Submission lagen vier Angebote vor. Der Preisspiegel und Vergabevorschlag erstellt vom beauftragten Architekturbüro Herrmann + Bosch sind aus der Anlage 2 zu entnehmen.

Bei den Dachabdichtungs- und Dachbegrünungsarbeiten handelt es sich um die Abdichtung der ca. 2.000 m² Dachfläche mit zweilagigen Bitumenschweißbahnen, Ausführung einer extensiven Dachbegrünung, den Einbau von Dacheinläufen, Regenrinnen, Attikaverwahrungen und Absturzsicherungen (Sekuranten).

Unter Berücksichtigung der Preissteigerungen wurden in der aktualisierten Kostenberechnung vom 12.07.2022 Kosten in Höhe von brutto 186.215,-- € (netto 156.483,-- €) für die Dachabdichtungs- und Dachbegrünungsarbeiten veranschlagt.

Auf Grund des Ausschreibungsergebnisses belaufen sich die Mehrkosten gegenüber der fortgeschriebenen Kostenberechnung vom 12.07.2022 auf brutto 175.632,-- € (94%).

Die entstandenen Mehrkosten werden von den beauftragten Architekten Herrmann + Bosch mit den deutlich höheren Materialkosten bei Bitumenprodukten begründet. Die Verdunstungsrinnen im Fassadenbereich, die durch die gebogenen Fassaden einen höheren Aufwand erfordern, und die begrenzte Bieterzahl werden auch als weiterer Grund für die Mehrkosten angegeben (s. Anlage 2).

Trotz Mehrkosten wird die Aufhebung der Ausschreibung nicht empfohlen, da es keine kostengünstigere Alternative gibt, und keine spürbaren Preissenkungen in absehbarer Zeit zu erwarten sind. Bei Aufhebung der Ausschreibung kann dem erstplatzierten Bieter Schadenersatz auf Grund der zu niedrig eingesetzten Kostenberechnung oder nicht Berücksichtigung der Veränderung des Angebotsmarktes in Hinblick auf Preissteigerungen zugesprochen werden.

Auf Wunsch der Verwaltung wurde in der Ausschreibung Dachabdichtungs- und Dachbegrünungsarbeiten die Unterkonstruktion einer PV-Anlage für die spätere Verlegung von PV-Modulen ausgeschrieben, unter dem Vorbehalt, dass der Bauherr sich vorbehalten kann, die Leistungspositionen der „Unterkonstruktion PV-Anlage“ nicht zu vergeben, da die PV-Anlage von einem externen Betreiber der E- Ladestationen zu einem späteren Zeitpunkt erstellt wird. Eine Kostenübernahme muss mit dem Betreiber der PV- Anlage für die Unterkonstruktion vereinbart werden.

Bei einer vollflächigen Belegung der Dachfläche mit der ausgeschriebenene Unterkonstruktion System Zinco können ca. 549 PV- Modulen (ca. 200 kWp) aufgebaut werden. Die Kosten für die Unterkonstruktion der PV-Anlage wurden vom beauftragten Architekten mit ca. brutto 50.000,-- € geschätzt. Gemäß Ausschreibungsergebnis liegen die Kosten bei brutto 317.403,18 € (netto 266.725,36 €) für die Unterkonstruktion der zukünftigen PV-Modulen.

Angesichts der hohen Angebotssumme schlägt die Verwaltung vor, die Unterkonstruktion für die PV-Anlage nicht zu vergeben, da derzeit die Anzahl der PV-Module und die Kostenübernahme vom

Betreiber der E- Ladestationen nicht geklärt werden können.
Bei dem heutigen Vergabestand belaufen sich die Gesamtkosten auf brutto 9.681.345,-- € (netto 7.841.889,--€) für den Neubau des Parkhauses Schwanenweg.

Gegenüber der fortgeschriebenen Kostenberechnung vom 12.07.2022 sind Mehrkosten in Höhe von brutto 1.074.895,-- € (netto 870.665,70 €) ca. 12% fest zu stellen.

Die Ausschreibungsergebnisse und Auftragsvergaben werden gemäß Vertrag an die CG Elementum weitergegeben damit diese über die Kosten informiert sind. Die erste Abschlagszahlung ist nach Abschluss der Rohbauarbeiten durch die Fa. Brodbeck fällig.